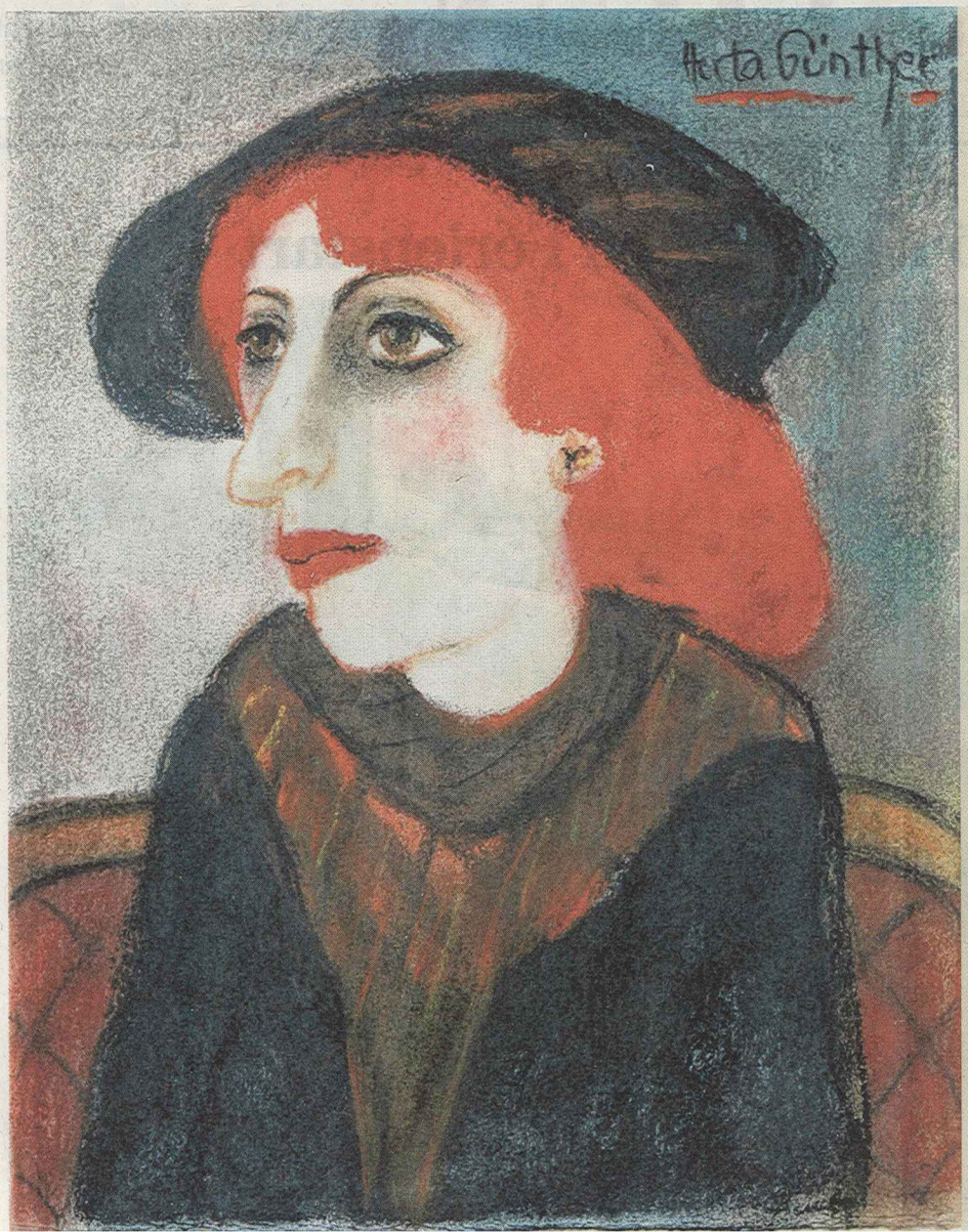
DNN 23.7.2012

WAS? WANN? WO?



Die erste Dresdner Gemeinschaftsausstellung von Herta Günther und ihrem Sohn Attila Günther unter dem Titel „Unterwegs“ ist noch bis zum 30. August 2012 in der Galerie art+form zu sehen. Den Besucher erwartet hier ein Zusammentreffen zweier Generationen – und zweier künstlerischer Welten. Herta Günther ist eine Welt- und Menschenbeobachterin, die mit ihrer naiv-realistischen Malerei ein unverwechselbares Bildwerk geschaffen hat. Ihr Sohn Attila gehört zur jungen Künstlergeneration, die mit Fantasie und einer neuen Bildsprache ihr „Unterwegssein“ zum Ausdruck bringt.

Repros: art+form

„Unterwegs“, Malerei von Attila und Herta Günther – Galerie art+form, Bautzner Straße 11, bis 30. August 2012, geöffnet Mo.-Fr: 10-20, Sa.: 10-18 Uhr, Eintritt frei